

Standortbezogene Vorprüfung über die Umweltverträglichkeit der Änderung der nach Immissionsschutzrecht genehmigungsbedürftigen Motorenprüfstände durch die Umrüstung des Prüfstandes 6 in Gebäude A93 der Firma MAN Truck & Bus SE i.A. Vogelweiher Str. 33 Nürnberg

Die Firma MAN Truck & Bus SE beabsichtigt auf dem genannten Anwesen den Motorenprüfstand 6 in Gebäude A93 zusätzlich für den Betrieb mit Wasserstoffmotoren umzurüsten. Eine standortbezogene Vorprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann. Von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird daher gemäß § 7 Abs. 2 UVPG abgesehen.

Die aktuell vorgesehene und beantragte Änderung betrifft weder die Anzahl noch die Kapazität oder Leistung der Prüffelder. Es handelt sich um die Umrüstung eines Prüfstandes auf den zusätzlichen Betrieb von Wasserstoffmotoren und die Lagerung des dafür notwendigen Wasserstoffs. Der Einsatz von Wasserstoff führt nicht zu einer Verschlechterung des Emissionsverhaltens und die Lagermengen erreichen nicht die Grenzen der Störfallverordnung. Das Gefährdungspotential durch den Einsatz von Wasserstoff wird über die Betriebssicherheitsverordnung festgestellt und diesem mit geeigneten Sicherheitsmaßnahmen begegnet. Überwachungseinrichtungen und eine Entlüftungsanlage werden installiert. Negative Auswirkungen, insbesondere auf die im Umkreis lebenden Menschen sind daher nicht zu erwarten obwohl sich die Maßnahme in einem Gebiet mit hoher Bevölkerungsdichte befindet

Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Das Protokoll über die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls kann beim Umweltamt der Stadt Nürnberg/Abt. 2, Technischer Umweltschutz, Lina-Ammon-Str. 28, 90471 Nürnberg, während der üblichen Dienststunden (Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 – 15.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.30 Uhr) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen: §§ 5, 7 Abs. 2 i.V.m. Anlage 1 Nr. 10.5.2 Spalte 2 S des UVPG.

Stadt Nürnberg
Umweltamt